

# **InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung**

**Seminar: Contemporary British Drama 1997-2007**

**Dr. Sarah Heinz**

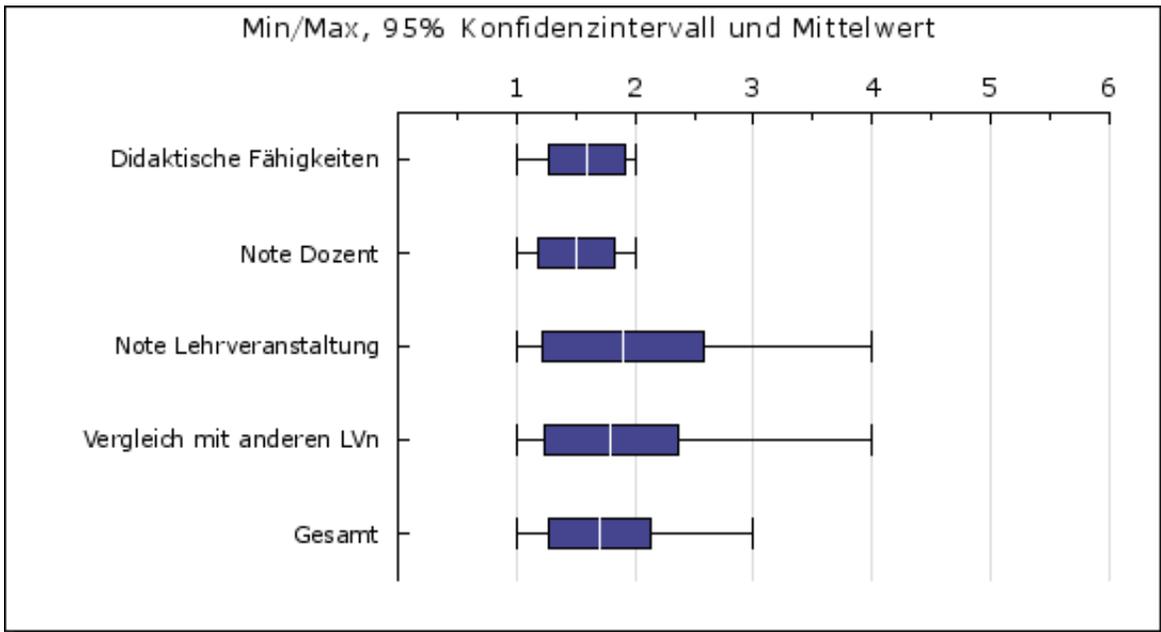
**Universität Mannheim**

**Sommersemester 2008**

# 1. Gesamtbewertung

Seminar Contemporary British Drama 1997-2007

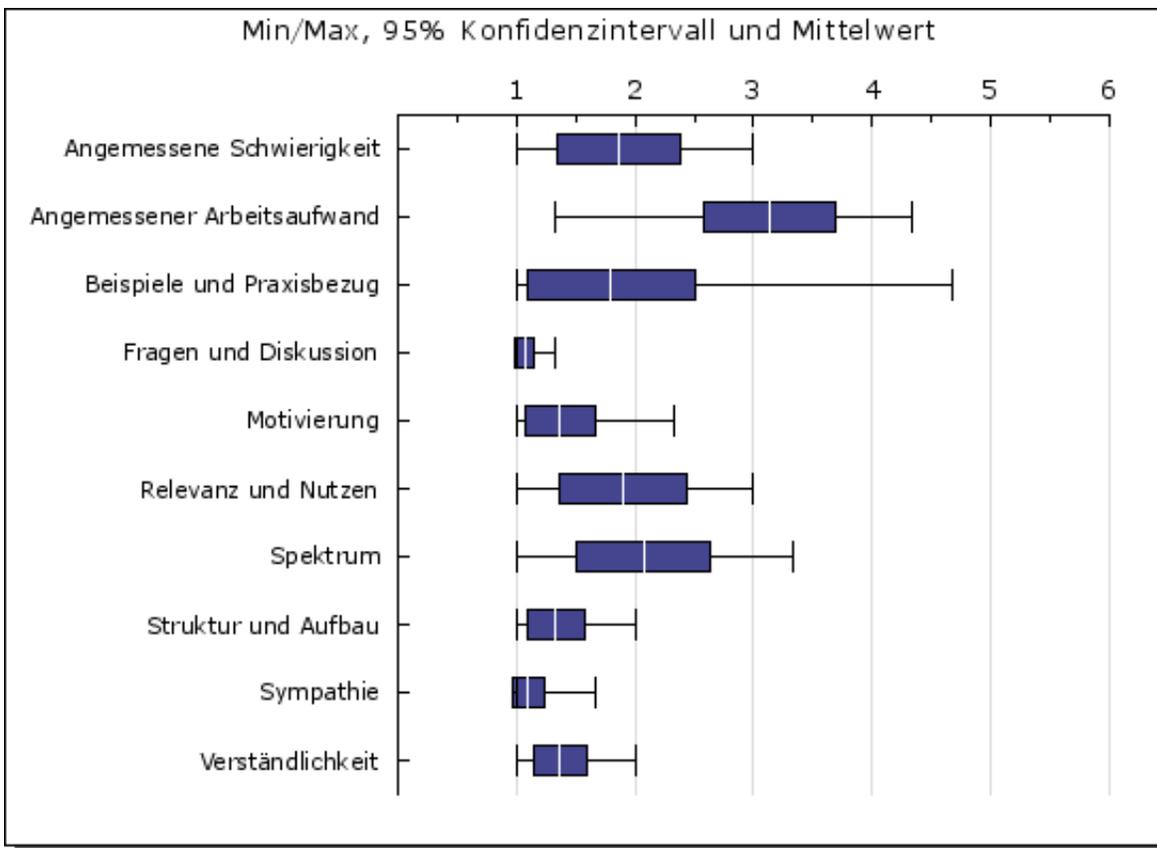
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	10	1	2	1.60	0.49	1.28	1.92
2	Note Dozent	10	1	2	1.50	0.50	1.18	1.82
3	Note Lehrveranstaltung	10	1	4	1.90	1.04	1.22	2.58
4	Vergleich mit anderen LVn	10	1	4	1.80	0.87	1.23	2.37
5	Gesamt	10	1.00	3.00	1.70	0.66	1.27	2.13



## 2. Skalen

Seminar Contemporary British Drama 1997-2007

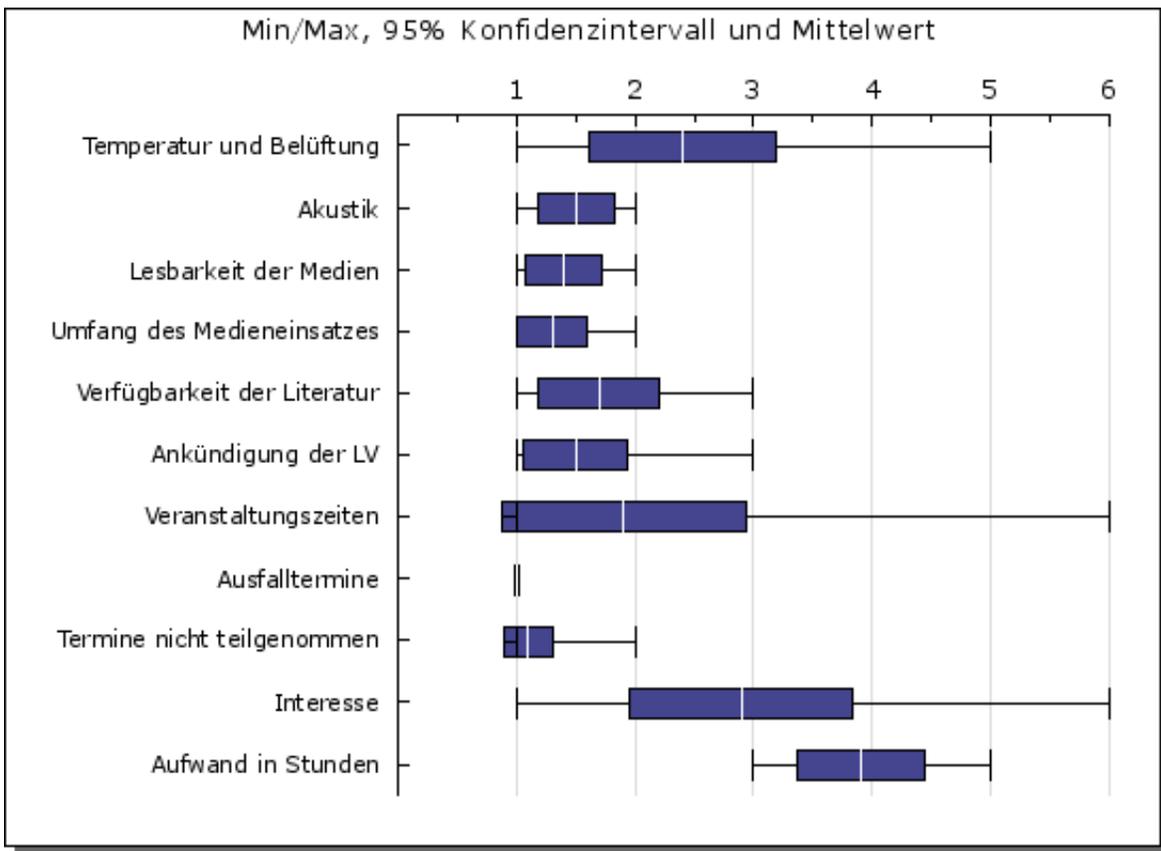
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	10	1.00	3.00	1.87	0.81	1.34	2.39
2	Angemessener Arbeitsaufwand	10	1.33	4.33	3.13	0.86	2.58	3.69
3	Beispiele und Praxisbezug	10	1.00	4.67	1.80	1.09	1.09	2.51
4	Fragen und Diskussion	10	1.00	1.33	1.07	0.13	0.98	1.15
5	Motivierung	10	1.00	2.33	1.37	0.46	1.07	1.66
6	Relevanz und Nutzen	10	1.00	3.00	1.90	0.82	1.37	2.43
7	Spektrum	10	1.00	3.33	2.07	0.87	1.50	2.63
8	Struktur und Aufbau	10	1.00	2.00	1.33	0.37	1.10	1.57
9	Sympathie	10	1.00	1.67	1.10	0.21	0.96	1.24
10	Verständlichkeit	10	1.00	2.00	1.37	0.35	1.14	1.59



### 3. Rahmenbedingungen

Seminar Contemporary British Drama 1997-2007

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	10	1	5	2.40	1.20	1.62	3.18
2	Akustik	10	1	2	1.50	0.50	1.18	1.82
3	Lesbarkeit der Medien	10	1	2	1.40	0.49	1.08	1.72
4	Umfang des Medieneinsatzes	10	1	2	1.30	0.46	1.00	1.60
5	Verfügbarkeit der Literatur	10	1	3	1.70	0.78	1.19	2.21
6	Ankündigung der LV	10	1	3	1.50	0.67	1.06	1.94
7	Veranstaltungszeiten	10	1	6	1.90	1.58	0.87	2.93
8	Ausfalltermine	10	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Termine nicht teilgenommen	10	1	2	1.10	0.30	0.90	1.30
10	Interesse	10	1	6	2.90	1.45	1.96	3.84
11	Aufwand in Stunden	10	3	5	3.90	0.83	3.36	4.44



# 4.1 Sonstige Bemerkungen

## Seminar Contemporary British Drama 1997-2007

---

### Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Diese Veranstaltung war sehr interessant. Ich finde es nur schade, dass wir bei den Stücken, aufgrund der geringen Zeit, einige Aspekte nur angerissen haben und nicht mehr ins Detail gegangen sind. Ansonsten gefiel mir das Blockseminar sehr gut, da es super vorbereitet war und eine gute Mischung an Methoden zur Verfügung stand. Weiter so!!! :)
- Mein generelles Interesse am Interhalt der Lehrveranstaltung war, zugegebenermaßen, leider nicht besonders groß. Dennoch haben Sie es durch ihre freundliche und engagierte Art geschafft, ein wenig Interesse zu wecken (einzelne Stücke ausgenommen ;). Die Sitzungen im Seminar waren immer sehr gut vorbereitet und aufeinander abgestimmt und auch die Wochenendsitzung hat trotz anfänglichen Widerwillens Spaß gemacht. Man trifft nicht häufig auf so engagierte Seminarleiter wie Sie, vielen Dank dafür!!!!
- Da Sie sich ja über Anmerkungen jeder Art freuen, ergreife ich jetzt noch einmal die Gelegenheit, Ihnen zu sagen, dass ich den Kurs wirklich mochte (auch wenn man das in Ansätzen vielleicht auch meiner BEwertung entnehmen kann). Es ist einer der wenigen Kurse, bei denen ich auch mündlich mitgearbeitet habe, weil Sie wirklich jede Meinung akzeptieren und man sich seltsamerweise nie bloßgestellt fühlt, wenn der englische Satz mal auf Abwege geraten sollte. Außerdem gehören Sie zu der äußerst überschaubaren Gruppe von Dozenten, bei denen man nicht das Gefühl hat, dass pädagogische Maßnahmen wie Flipcharts, Gruppenarbeiten reiner Selbstzweck sind, sondern im Gegenteil wirklich einen Sinn haben können. Das Programm war zwar ein wenig straff, aber wir haben ja dann doch noch alles ganz gut gemeistert und (ich kann es nicht oft genug sagen, Sie merken es) das Seminar hat wirklich Spaß gemacht, auch wenn man mir das vielleicht nicht immer ansehen konnte. Schade, dass Sie gehen, aber ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg an Ihrem neuen Arbeitsplatz! Soviel zu meiner ultimativen Lobhuderei. Zum Glück ist das anonym.
- ich würde mich zwar nach wie vor nicht als Dramen-Fan bezeichnen, aber in der Veranstaltung durfte ich feststellen, dass ich Spaß an einer Diskussion über Dramen habe! wenn ich mich allein damit beschäftigen muss werde ich das wohl nach wie vor nicht mögen, aber bei Ihnen im Kurs hat es mir großen Spaß gemacht! danke, dass ich diese Erfahrung machen durfte!
- Ich war gegenüber dem Wochenendseminar am Anfang eher skeptisch eingestellt, weil ich gedacht hab: das wird viel zu anstrengend und streng; hab mich dann aber sehr gefreut, dass es eher locker war, man aber viel gelernt und gute Ziele erreicht hat.
- Ich fände es besser, wenn wir weniger Stücke besprochen hätten und die besprochenen dafür ausführlicher. So habe ich zwar zu jedem Stück einen Überblick, aber bei den meisten Stücken, hätte ich es sehr interessant gefunden weiter in die Tiefe zu gehn, was so meistens eher zu kurz kam.
- Wenn Sie die Veranstaltung nochmals anbieten, würde es sich vielleicht lohnen, ein anderes Stück statt "The Cut" zu nehmen. Die Message des Stückes ist zwar wichtig, aber irgendwie wirkte es doch zu flach, gerade wenn man es \*nach\* Crimp bespricht.

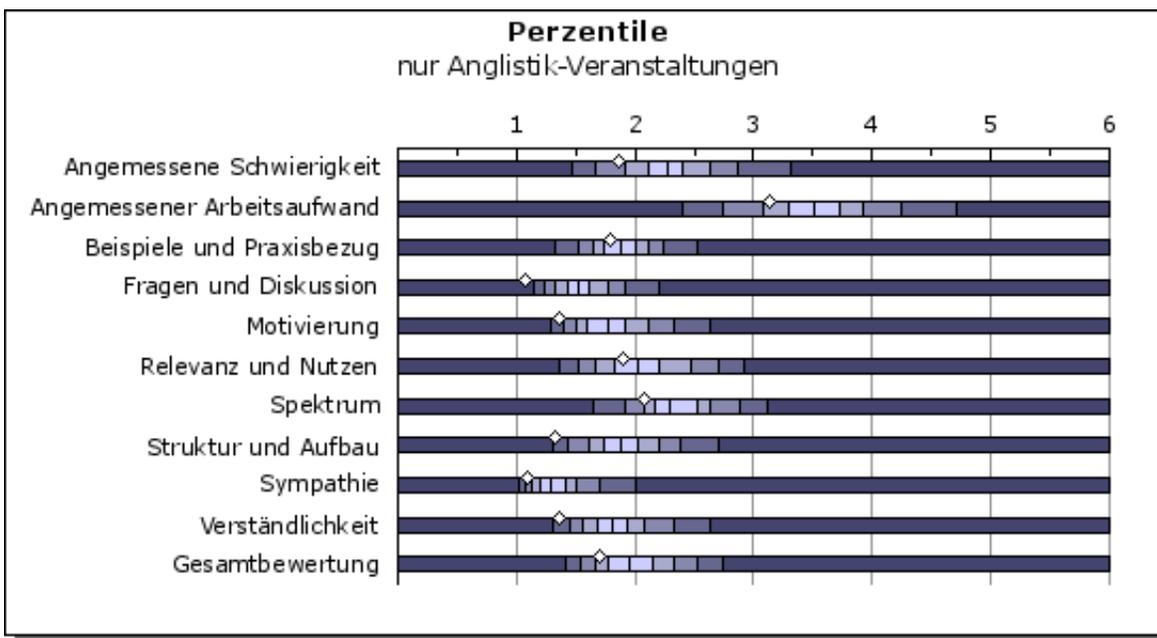
# 5.1 Perzentile und Prozentränge

## nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 296 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	296	1.47	1.67	1.92	2.11	2.28	2.40	2.63	2.87	3.31	1.87	71.28
Angemessener Arbeitsaufwand	296	2.40	2.75	3.09	3.30	3.52	3.73	3.93	4.24	4.71	3.13	66.89
Beispiele und Praxisbezug	296	1.33	1.52	1.64	1.73	1.88	2.00	2.11	2.24	2.52	1.80	56.42
Fragen und Diskussion	296	1.14	1.23	1.33	1.44	1.52	1.62	1.78	1.91	2.20	1.07	96.28
Motivierung	296	1.29	1.40	1.50	1.60	1.78	1.92	2.11	2.33	2.64	1.37	84.46
Relevanz und Nutzen	296	1.36	1.52	1.67	1.83	2.02	2.20	2.47	2.71	2.92	1.90	56.76
Spektrum	294	1.64	1.92	2.07	2.17	2.29	2.52	2.64	2.89	3.12	2.07	69.39
Struktur und Aufbau	296	1.31	1.43	1.61	1.74	1.88	2.03	2.20	2.39	2.71	1.33	88.85
Sympathie	294	1.02	1.08	1.13	1.20	1.29	1.42	1.50	1.70	2.00	1.10	76.19
Verständlichkeit	296	1.31	1.46	1.56	1.69	1.81	1.93	2.08	2.33	2.63	1.37	85.81
Gesamtbewertung	296	1.42	1.55	1.66	1.78	1.96	2.15	2.33	2.52	2.75	1.70	68.24

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

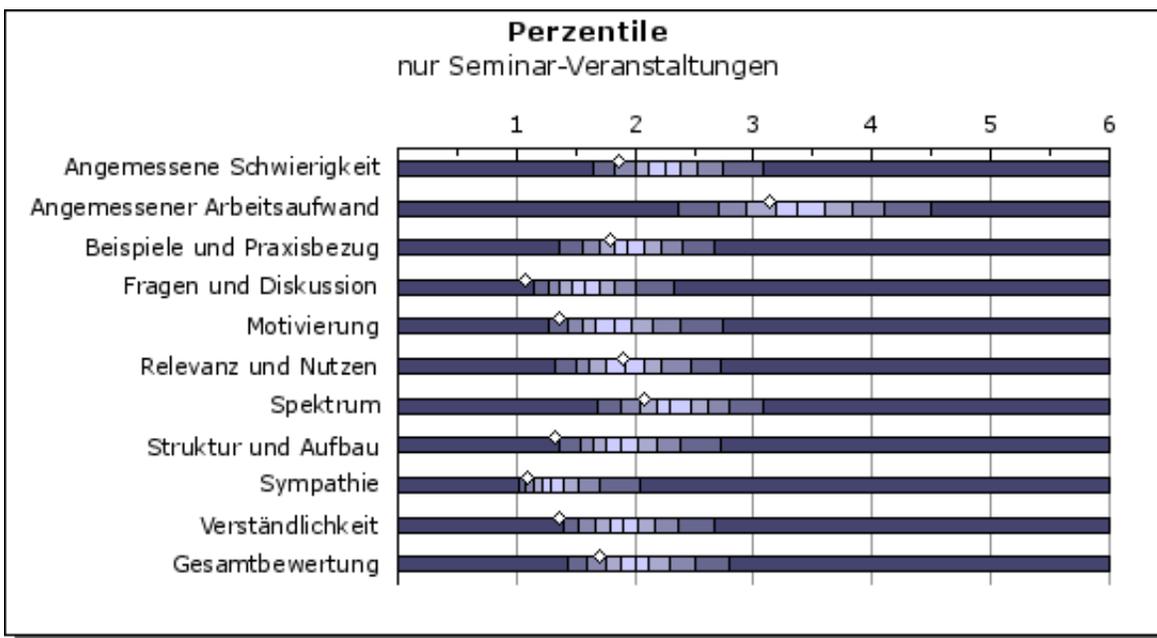
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 1393 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1392	1.64	1.83	2.00	2.12	2.25	2.39	2.53	2.74	3.09	1.87	78.95
Angemessener Arbeitsaufwand	1392	2.37	2.70	2.94	3.18	3.37	3.60	3.84	4.10	4.50	3.13	62
Beispiele und Praxisbezug	1391	1.37	1.56	1.70	1.82	1.94	2.07	2.22	2.40	2.67	1.80	62.83
Fragen und Diskussion	1392	1.14	1.27	1.37	1.47	1.58	1.70	1.83	2.00	2.33	1.07	95.55
Motivierung	1392	1.28	1.44	1.56	1.67	1.82	1.97	2.15	2.38	2.75	1.37	85.78
Relevanz und Nutzen	1392	1.33	1.50	1.62	1.76	1.92	2.07	2.23	2.47	2.73	1.90	51.36
Spektrum	1391	1.69	1.89	2.05	2.18	2.30	2.47	2.61	2.79	3.08	2.07	69.3
Struktur und Aufbau	1392	1.37	1.54	1.65	1.76	1.89	2.02	2.19	2.38	2.72	1.33	92.74
Sympathie	1391	1.02	1.08	1.14	1.21	1.29	1.39	1.52	1.71	2.04	1.10	78.58
Verständlichkeit	1391	1.39	1.53	1.67	1.79	1.90	2.02	2.17	2.37	2.67	1.37	90.8
Gesamtbewertung	1393	1.43	1.60	1.75	1.89	2.00	2.12	2.30	2.50	2.79	1.70	73.08

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

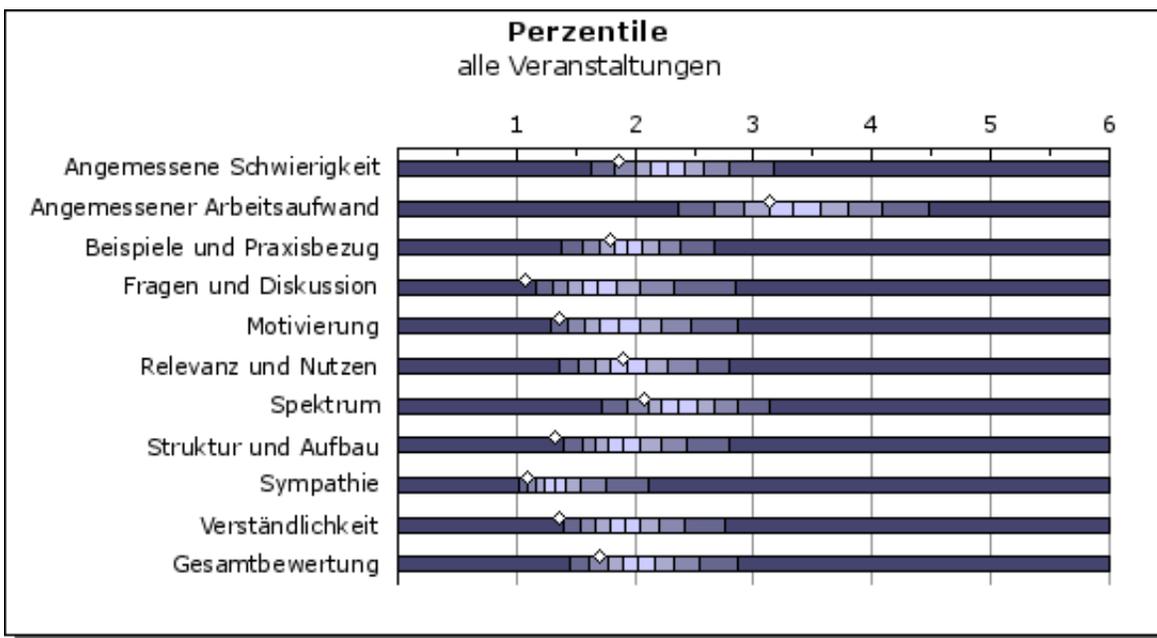
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.3 Perzentile und Prozentränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 2569 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	2566	1.63	1.83	2.00	2.13	2.27	2.42	2.58	2.80	3.17	1.87	78.25
Angemessener Arbeitsaufwand	2567	2.36	2.67	2.92	3.14	3.33	3.56	3.79	4.08	4.48	3.13	60.62
Beispiele und Praxisbezug	2566	1.38	1.56	1.70	1.82	1.93	2.06	2.20	2.39	2.67	1.80	62.51
Fragen und Diskussion	2567	1.16	1.30	1.43	1.56	1.69	1.85	2.05	2.33	2.85	1.07	96.1
Motivierung	2568	1.29	1.44	1.58	1.71	1.87	2.04	2.22	2.48	2.87	1.37	86.02
Relevanz und Nutzen	2566	1.37	1.52	1.67	1.80	1.94	2.10	2.28	2.52	2.80	1.90	53.08
Spektrum	2560	1.72	1.93	2.11	2.22	2.37	2.53	2.67	2.87	3.14	2.07	72.38
Struktur und Aufbau	2567	1.40	1.56	1.67	1.78	1.90	2.05	2.22	2.44	2.80	1.33	94.12
Sympathie	2565	1.03	1.10	1.17	1.23	1.33	1.42	1.55	1.76	2.11	1.10	80.39
Verständlichkeit	2566	1.40	1.55	1.67	1.80	1.92	2.04	2.20	2.42	2.76	1.37	91.62
Gesamtbewertung	2569	1.46	1.62	1.77	1.90	2.03	2.16	2.33	2.55	2.86	1.70	75.17

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

© 2001-2007 Edgar Erdfelder, Christoph Stahl, Stephanie Pesch  
Implementation an der Universität Mannheim: Volker Gropp